### STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

#### 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ	1.2.	Geb	oiets	cod	e				
В	D	Е	1	7	4	4	3	0	1
1.3. Bezeichnung des Gebiets									
Krummenhagener See, Borgwallsee und Pütter See									
1.4. Datum der Erstellung		1.5	. Da	tum	der	Aktı	ualis	ierui	ıg
2 0 0 4 0 5				2	2 0	2	2 0	0	5
J J J M M				J	J	J	J	M	M
1.6. Informant									
Name/Organisation: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorp	omm	ern							
Anschrift: Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow									
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de									
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung									
Ausweisung als BSG									
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:				J	J	J	J	М	М
Vorgeschlagen als GGB:				1	9	9	9	1	2
				J	J	J	J	М	М
Als GGB bestätigt (*):				2	0	0	4	1	2
				J	J	J	J	М	М
Ausweisung als BEG				2	0	1	6	0	8
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:				J	J	J		М	М
Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Natura 200 Natura 2000-LVO M-V) vom 9. August 2016	10-G	ebiet	e-La	nde	sver	ordni	ung -	-	
Erläuterung(en) (**):									

<sup>(\*)</sup> Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

## 2. LAGE DES GEBIETS

2.1.	Lage	des (	Gebi	etsmit	ttelpunkts (Dezimalgrad):	
Län	ge					Breite
		13,01	150			54,2647
2.2.	Fläche	des	Ge	biets (	ha)	2.3. Anteil Meeresfläche (%):
		.576	,00			0,00
2.4.	Länge	des	Gel	biets (l	km)	
	. 3			,	,	
					Verwaltungsgebiets	
NU				ene ∠	Name des Gebiets	
	D E	8	0		Mecklenburg-Vo	rpommern
				-		
				1		
				_		
				]	L	
2.6.	Bioge	ogra	fisci	he Reg	gion(en)	
	Alpin (	. % (*)	))		Boreal ( %)	Mediterran ( %)
	Atlantis	ch (	%)		X Kontinental ( %)	Pannonisch ( %)
	Schwar	zmeer	regio	n ( %)	Makaronesisch ( %)	Steppenregion ( %)
	J					
Zus	ätzlich	e Ar	igab	en zu	Meeresgebieten (**)	
	Atlantis	ch, Me	eeres	gebiet (	. %) Mediteran,	Meeresgebiet ( %)
	Schwar	zmerre	egion,	, Meeres	egebiet ( %) Makarones	isch, Meeresgebiet ( %)
	Ostsee	egion	, Mee	resgebie	et ( %)	

<sup>(\*)</sup> Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).

(\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeografische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

### 3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

	Lebensraumtypen nach Anhang I						Beurteilung des Gebiets					
0 1			<b>F</b> II. (1)	Höhlen	<b>5</b>	A B C D		A B C				
Code	PF	NP	Fläche (ha)	(Anzahl)	Datenqualität	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung			
9130			56,8800		G	А	С	Α	В			
7140			0,0410		G	С	С	В	С			
3150			143,0885		G	А	С	В	В			
3160			0,2200		G	В	С	В	В			
9110			12,5300		G	В	С	В	С			
91D0			0,7700		G	С	С	В	С			
9160			3,4200		G	А	С	В	В			
6410			4,5479		G	С	С	С	С			
3140			384,6091		G	В	С	С	С			

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, um die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ). Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

### 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Gruppe Code Wissenschaftliche Bezeichnung  F 1149 Cobitis taenia  M 1355 Lutra lutra  I 1060 Lycaena dispar  I 1016 Vertigo moulinsiana	S	NP	Тур		opulation oße	Einheit	Kat.	Datenqual.	AIRICID			Gebiets	
F 1149 Cobitis taenia M 1355 Lutra lutra I 1060 Lycaena dispar	5	INP							VIDICID	All	ЗІС		
M 1355 Lutra lutra I 1060 Lycaena dispar				Min.	Max.		C R V P		Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung	Gesamtbe- urteilung	
I 1060 Lycaena dispar			р	0	0	i	Р	DD	С	В	С	С	
			р	0	0	i	Р	DD	С	В	С	С	
I 1016 Vertigo moulinsiana			р	0	0	i	V	DD	С	С	Α	С	
			р	0	0	i	Р	DD	С	A	С	В	
	+												
	+	1											

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "qut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

### 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art					Р	Begründung								
ruppo	Codo	Missonschaftliche Dozeichnung		NP-		röße	Einheit	Kat.	Art gem.	Anhang	А	n		
Juppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	INP	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen;

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	36 %
N15	Anderes Ackerland	1 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	7 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	1 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste S.

#### Andere Gebietsmerkmale:

Flachseen mit artenreicher submerser und emerser Vegetation sowie zum Teil ausgedehnter Verlandungsvegetation. Borgwallsee u. Pütter See grenzen an laubholzdominierte Wälder, östlich des Krummhagener Sees schließt sich ein Niedermoor an.	

### 4.2. Güte und Bedeutung

Repräsentatives Vorkommen von FFH-LRT und -A	rten, Häufung von FFH-LRT, Verbindı	ungsfunktion,
großflächiger landschaftlicher Freiraum	-	_

## 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen				
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-	
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb	
	(Code)	(Code)	(i   o   b)	
Н	A08		b	
Н	B02.02		i	
Н	F02.01.01		i	
Н	J02.01.01		i	
Н	J02.10		i	

	Positive	Auswirkungen	
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb
	(Code)	(Code)	(i   o   b)
Н	J02.05.03		i
H	L08		i
Н			
H			
Н			

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N16	Laubwald	46 %
N17	Nadelwald	7 %
N23	Sonstiges (einschl. Städte, Dörfer, Straßen, Deponien, Gruben, Industriegebiete)	1 %
N19	Mischwald	2 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste

Andere Gebietsmerkmale:	
4.2. Güte und Bedeutung	

## 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen					
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-		
skala und Belastungen		(fakultativ)	ßerhalb		
	(Code)	(Code)	(i   o   b)		
Н					
Н					
Н					
Н					
Н					

	Positive Auswirkungen					
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen innerhalb/au- (fakultativ) ßerhalb	innerhalb/au-			
skala	und Belastungen		ßerhalb			
	(Code)	(Code)	(i   o   b)			
Н						
Н						
Н						
Н						
Н						

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	1 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

Andere Gebietsmerkmale:			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			
4.2. Güte und Bedeutung			

### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen						
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-			
skala	und Belastungen	d Belastungen (fakultativ)				
	(Code)	(Code)	(i   o   b)			
Н						
H						
Н						
H						
Н						

Positive Auswirkungen					
Rang-	innerhalb/au-				
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb		
	(Code)	(Code)	(i   o   b)		
Н					
Н					
Н					
H					
H					

### Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen					
Rang-	Rang- Bedrohungen Verschmutzungen innerl				
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb		
	(Code)	(Code)	(i   o   b)		
М	A07		b		
М	B02.04		i		
М	D01.02		b		
М	F02.03		i		
М	K01.02		i		
М	K02.02		i		

Positive Auswirkungen						
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-			
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb			
	(Code)	(Code)	(i   o   b)			
М	A03.02		i			

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

### 4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

Art		(%)
	national/föderal	0 %
Öffentlich	Land/Provinz	0 %
Cheminari	lokal/kommunal	0 %
	sonstig öffentlich	0 %
Gemeinsames Eiger	Gemeinsames Eigentum oder Miteigentum	
Pr	Privat	
Unbekannt		0 %
Summe		100 %

## 4.5. Dokumentation (fakultativ)

Die Erfassung und Bewertung der Lebensraumtypen war Grundlage für die Managementpläne und erfolgte zeitnah im Vorfeld deren Erstellung. Die Arten wurden erfasst.
Link(s)

# 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

5.1.	Ausweisungstypen	auf nationalei	r und regionaler	Ebene:
•	, lacifoldarigely peri	adi iidildiidi	ana rogionaro.	_~~

Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)	Code	Flächenanteil (%)

# 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

Typcode			Bezeichnung des Gebiets	Тур	)	Fläche	enante	il (%)	
			1			¬			
						7			
						_			

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Fläche	nante	il (%)
Ramsar-Gebiet	1					
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europa-Diplom						
Biosphärenreservat						
Barcelona-Übereinkommen						
Bukarester Übereinkommen						
World Heritage Site						
HELCOM-Gebiet						
OSPAR-Gebiet						
Geschütztes Meeresgebiet						
Andere						

## 5.3. Ausweisung des Gebiets

DE

## 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):	6.1	. Für	die	Bewirtsc.	haftung (	des	Gebiets	zuständige	Einrichtung(en	1):
--	-----	-------	-----	-----------	-----------	-----	---------	------------	----------------	-----

Organisation:	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern							
Anschrift:	Badenstraße 18, 18439 Stralsund							
E-Mail:	poststelle@staluvp.mv-regierung.de							
Organisation:								
Anschrift:								
E-Mail:								
6.2. Bewirts	schaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:							
Es liegt ein a	ktueller Bewirtschaftungsplan vor: Ja Nein, aber in Vorbereitung Nein							
Bezeichnung:	ezeichnung: FFH-Gebiet DE 1744-301 'Krummenhagener See, Borgwallsee und Pütter See' Managementplan Teilbereich Wald (2010, LRT 91xx)							
Link:	https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/FFH-Managementplanung/Krummenhagener-See-Borgwallsee-und-Puetter-See/							
Bezeichnung:	Managementplan für das GGB DE 1744-301 Krummenhagener See, Borgwallsee und Pütter See (2019)							
Link:	http://www.stalu-mv.de/vp/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Natura-2000/Managementplanung/DE-1744-301-Krummenhagener-See-Borgwallsee-und-Puetter-See							
6.3. Erhaltu	ungsmaßnahmen (fakultativ)							
fischereilich weiterzuführ	tter See, Verzicht auf eine Intensivierung der fischereilichen Nutzung und der Erarbeitung eines en Bewirtschaftungskonzeptes. Für die Wiesenflächen im Forst Bornheide ist die extensive Nutzung ren und der Wasserstand durch Wasserrückhalt in den Gräben anzuheben. Habitatverbessernde n für den Fischotter							
INSPIRE ID:	7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS							
Im elektronis	schen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)							
Ja	Nein							
Referenzang	pabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ							
MTB: 1643 (Niepars); MTB: 1743 (Richtenberg); MTB: 1744 (Stralsund-Andershof)								